

Einzelhandelskonzept für die Stadt Balve

Im März 2006 wurde die GMA, Büro Köln, von der Stadt Balve mit der Erarbeitung eines ökonomisch- und städtebaulich orientierten Einzelhandelskonzepts für das Stadtgebiet beauftragt. Die Untersuchung verfolgte das Ziel ein gesamtstädtisches Entwicklungskonzept für den Einzelhandel in der Stadt Balve aufzustellen.

Am 26.10.2006 hat die GMA in einer öffentlichen Veranstaltung das Einzelhandelskonzept vorgestellt. Der Umwelt- und Planungsausschuss hat sich in seiner Sitzung am 21.11.2006 ebenfalls mit dem Einzelhandelskonzept befasst.

Fazit dieser Untersuchung ist u. a., dass

- durch den ansässigen Einzelhandel aktuell ca. 46 % des Kaufkraftpotentials gebunden werden, mit auswärtigen Kunden wird ein Umsatzanteil von ca. 15 % erzielt, der Kaufkraftabfluss aus der Stadt Balve liegt bei einer Größenordnung von ca. 35,7 Millionen.
- Die Einzelhandelsausstattung der Stadt Balve umfasst aktuell insgesamt 76 Betriebe mit einer Verkaufsfläche von ca. 10.230 m² und einer Umsatzleistung von ca. 35,2 Millionen Euro.
- Die Balver Innenstadt und der Ergänzungsstandort Hönnetalstraße stellen die Nutzungsschwerpunkte der Einkaufsstadt Balve dar.
- Die Befragung der Bürger der Stadt Balve zeigt, dass Artikel des täglichen bzw. kurzfristigen Bedarfs von der Wohnbevölkerung überwiegend in Balve eingekauft werden. Beim mittel- und langfristigen Bedarf beziehen sich die Kaufkraftabflüsse insbesondere auf Bekleidung, Wäsche, Sportartikel, Möbel, Heimtextilien und Heimwerkerbedarf.
- Ziel zusätzlicher Einzelhandelsansiedlungen sollten Angebotsergänzungen im Sortimentsbereich mit Defiziten sein. Die künftige Entwicklung der Innenstadt sollte auf eine Stabilisierung und Ergänzung des Einzelhandelsbesatzes mit nahversorgungs-/zentrenrelevanten Sortimenten ausgerichtet werden.

- Zum Schutz der Innenstadt vor einer wirtschaftlichen Verödung sind bauleitplanerische Rahmensetzungen für dezentrale Ansiedlungsstandorte erforderlich. Damit künftige Bauleitpläne der Stadt Balve für großflächige Einzelhandelsvorhaben ebenso wie diesbezügliche Baugenehmigungen rechtssicher sind, hat die GMA der Stadt empfohlen, das vorliegende Einzelhandelskonzept als Grundlage der künftigen Einzelhandels- und Standortplanung zu beschließen (Selbstbindung der Gemeinde).

Dieser Empfehlung ist der Rat der Stadt Balve in seiner Sitzung am 13.12.2006 gefolgt, in dem er einstimmig das vorliegende Einzelhandelskonzept als Grundlage der künftigen Einzelhandels- und Standortplanung beschlossen hat. Rechtsverbindliche Bauleitpläne die den Zielen des Einzelhandelskonzeptes widersprechen sollen möglichst entsprechend angepasst werden.

Falls weitere Auskünfte zu dem Einzelhandelskonzept für die Stadt Balve gewünscht werden, kann jede Interessierte bzw. jeder Interessierter sich an die Stadtverwaltung Balve, Fachbereich 4, Fachbereichsleiter D. Lastring, ☎ 02375-926145 bzw. Herrn J. Bertsch ☎ 02375-926144 wenden.

Der Bürgermeister